FDP Wetterau

DELEGATION DER FRIEDRICH-NAUMANN-STIFTUNG SÜD-ASIEN BEGEISTERT VON BUTZBACH

18.12.2024

Delegation der Friedrich-Naumann-Stiftung Süd-Asien begeistert von Butzbach

Eine hochrangige Delegation aus Süd-Asien hat am 17.12.24 auf Einladung der FDP Hessen die Stadt Butzbach besucht, um lokale Initiativen und Unternehmen kennenzulernen. Zu den Delegierten gehörten Fayyaz Ismail, der Oppositionsführer und ehemaliger Minister der Malediven, und Prof. Dr. Ummu Salma Bawa, renommierte Professorin für Europastudien an der Jawaharlal Nehru University in Delhi und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes.

Einblicke in soziales Engagement und Kommunalpolitik

Der Tag begann im Café Goldstück, wo Wilfried Weyl, Vorsitzender der Butzbacher Tafel e.V., die Arbeit der Tafeln in Deutschland vorstellte. Weyl hob die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für die Unterstützung bedürftiger Menschen hervor – ein Thema, das bei den Delegierten großes Interesse weckte.

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=20864

Im Anschluss begrüßte Stadtrat Norbert Gonter die Gäste im historischen Ratsherrensaal. Begleitet wurde er von Dr. Jörg-Uwe Hahn, Staatsminister a.D., Jens Jacobi, Vorsitzender der FDP Wetterau, und Dr. Matthias Dubowy, Vorsitzender der FDP Butzbach. Neben einer Einführung in die Geschichte der Stadt erhielten die Delegierten spannende Einblicke in die Strukturen der deutschen Kommunalpolitik. Fayyaz Ismail, ehemaliger Wirtschaftsminister der Malediven, sah durchaus Parallelen zu seiner Heimat. „Bei uns möchte am liebsten jeder vielen Hundert Inseln, die zum Teil wirklich klein sind, eine komplette Infrastruktur mit Krankenhäusern und Kindergärten haben – das ist vielleicht vergleichbar mit den vielen Stadtteilen in Butzbach“, so sein Eindruck.

Innovative Unternehmenskultur in Butzbach

Ein besonderer Programmpunkt war der Besuch bei FISEGO, einem innovativen Butzbacher Start-up, das sich auf die Produktion selbstlöschender Steckdosen spezialisiert hat. Sophia Reiter, Chief Technology Officer, präsentierte das Unternehmen und beantwortete Fragen der Delegation. Besonders beeindruckt zeigten sich die Gäste von der Motivation und dem Erfindergeist, den FISEGO verkörpert. Auf die Frage, warum sich FISEGO in Butzbach angesiedelt habe, erklärte Frau Reiter: „Die Unterstützung, die wir aus der Stadtgesellschaft und der Politik erfahren, ist in Butzbach aufgrund der kurzen Dienstwege und der Begeisterung für unsere Ziele besonders ausgeprägt.“

Gelebte Solidarität im Fokus

Zum Abschluss des Programms besuchten die Gäste die Tafel Butzbach im Degerfeld, wo sie die Organisation und die tägliche Arbeit hautnah erleben konnten. Der direkte Kontakt mit den Ehrenamtlichen und die praxisnahen Einblicke verdeutlichten die Bedeutung von Solidarität und Hilfsbereitschaft in der Region.

Ein inspirierender Austausch

Im Anschluss besuchte die Delegation die Tafel Butzbach im Degerfeld, um sich ein Bild von der Organisation vor Ort zu machen und den Einsatz für Bedürftige hautnah zu erleben.

Der Besuch bot eine gute Gelegenheit für den Austausch zwischen den internationalen Delegierten und lokalen Akteuren. Themen wie soziale Gerechtigkeit, unternehmerische Innovation und die Rolle ehrenamtlichen Engagements standen im Mittelpunkt der

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=20864

Gespräche. Mit neuen Eindrücken und Anregungen verabschiedete sich die Delegation am Abend – ein Zeichen dafür, dass der interkulturelle Dialog nicht nur Brücken schlägt, sondern auch gegenseitige Denkanstöße für die Zukunft liefert.

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=20864